



R. Tröster, Schweickerweg 41, 74523 Schwäbisch Hall

An die
Mitglieder, Freundinnen und Freunde

Passions- und Fastenzeit, im März. 2017

Newsletter Nr. 2 - „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenzeit. „Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne“ schreibt der Geschäftsführer der Aktion, Arnd Brummer. „Man darf alles verlieren - nur nicht die Zeit.“ „Sieben Wochen ohne Sofort“ bietet eine Zeit der Entschleunigung, des Innehaltens, des Nachdenkens. - Auf die Vision des Fördervereins angewandt, kann das ja auch heißen: Warum nicht das eine lassen und das andere tun - einen Augenblick mal - sich Zeit nehmen zum Nachdenken für einen guten Zweck.

So möchte ich auf zwei Veranstaltungen in dieser Zeit aufmerksam machen und alle, die im Süden Deutschlands wohnen herzlich einladen

1. zum **Benefizkonzert auf dem Weg zum Bau unserer 2. Photovoltaik-Anlage in Bethlehem, am 24. März 2017, 20:00 Uhr im Asamsaal des Schlosses Ettlingen** (wir berichteten). Eintritt 20 Euro, Schüler und Studenten 12 Euro.
2. **zu einer lyrisch-musikalischen Reise nach Palästina mit Viola Raheb und Marwan Abado, am 1. April im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, Stuttgart. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Stuttgart.** Eintritt 18 Euro.

Zu 1. „Licht für Bethlehem“ lautet das Motto des Benefizkonzerts in Ettlingen. Es musizieren Staatssekretär a. D. Georg Wacker, MdL und der ehemalige Generalbevollmächtigte der EnBW, Ulrich Herzog am Klavier mit Werken und Improvisationen, u. a. von Bach, Beethoven und Schubert. Junge Künstler und angehende Preisträger von „Jugend musiziert“ der Städtischen Musikschule Ettlingen unterstützen dieses Projekt mit ihren musikalischen Darbietungen. -

Wir freuen uns, dass alle Künstler/-innen auf eine Gage zugunsten des Solarprojektes verzichten. Als Kooperationspartner konnte unsere Mitarbeiterin, Christiane Wacker-Singer, die Stadtwerke Ettlingen gewinnen. Die Schirmherrschaft hat dankenswerterweise der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, übernommen. -

In seiner Grußbotschaft heißt es: „Kunst und Kultur bereichern und verschönen unser Leben nicht nur, sondern bedeuten auch Herkunft, schaffen Identität und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Kultur kann Brücken bauen und nachhaltige Kooperationen initiieren. Es sind vor allem auch die Kulturschaffenden und Künstler, die Netzwerke aufbauen, Denk-Blockaden überwinden und die Verständigung voran bringen. Kultur und die Künste schärfen unseren kritischen Blick, vermitteln uns Erfahrungen, schaffen Distanz zu Gewohntem und lehren uns Empathie. Sie zeigen die Vielfalt, die uns zusammenhält.“ Lesen Sie den vollständigen Wortlaut im Anhang.



Zu 2. Viola Raheb und Marwan Abado sind wie Zugvögel - Zugvögel wider Willen, denn sie leben im Exil. Abado wurde in einem Flüchtlingslager im Libanon geboren. Dorthin waren seine Eltern 1948 geflohen, als der Staat Israel gegründet und Hunderttausende Palästinenser vertrieben wurden oder flohen. Viola Raheb, Abados Ehefrau, wurde als staatenlose Palästinenserin in Bethlehem geboren. Da ihr Mann nicht mit ihr in Bethlehem leben durfte, entschloss sich das Paar, sich in Wien niederzulassen. Mit Texten, Gedichten und Liedern nehmen sie uns mit auf eine Reise nach Palästina und in die palästinensische Diaspora.



Hinweisen möchte ich auf einen Link zur Sendung von Thomas Nehls (DINO Berlin) im DeutschlandradioKultur- "Weltzeit" - politische Reportage über die Bedingungen und die Gedanken der Menschen in Palästina u. a. im Diyar-Zentrum:

http://www.deutschlandradiokultur.de/leben-im-west-jordanland-zwischen-apatie-und-flucht.979.de.html?dram:article_id=378521#top

Allen, die uns wieder einen „Augenblick mal!“ ihre wertvolle Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt haben mit Kollekten und Spenden sowie Mitgliedsbeiträgen und Gebeten, danke ich von Herzen.

Eine gesegnete Fasten und Passionszeit und herzliche Grüße aus Schwäbisch Hall

Reinhard Tröster

Dekan i. R. Reinhard Tröster, Vorstandsvorsitzender

Anlagen

Bankverbindung: EB - Evang. Bank Stuttgart, BAN: DE46 5206 0410 0000 4194 78; BIC: GENODEF1EK1